



1	2	3	4	5	6	7	8
KulTour	Female Empowerment	Theater	Pat:innen-programm	Kultur-stümer:innen	Nachhilfe-projekt	Science-slam	Austausch
9	10	11	12	13	14	15	16
Glühwein-stand	Science Slam	Honduras	Weitbeat	Mitglieder-gewinnung	Reise-gruppe	Schul-bau	Vorstand

## VORWORT

### Ihr lieben Mitglieder, Spender\*innen, Förder\*innen und Freund\*innen,

ein weiteres ereignisreiches Semester ist vorbei und ich habe, als immer noch relativ frisches Vorstandsmitglied, die Ehre, Euch zu unserem neuen Newsletter zum vergangenen Wintersemester 22/23 willkommen zu heißen. Leider ist der Frühling immer noch nicht ganz angekommen, hoffentlich wirkt also dieser Newsletter mitsamt all dieser freudigen Aktivitäten und Neuigkeiten unserer Gruppen wie ein wenig Wärme und Sonnenschein für Euer Herz.

Sobald ihr euch den Newsletter durchgelesen habt werdet ihr merken, dass bei Weitblick Münster so viel Spannendes in den verschiedensten Gruppen passiert und ihr von vielem eventuell noch gar nicht so mitbekommen habt- auf jeden Fall ging es mir so. Es gibt die Ohnmacht der Möglichkeiten, sich bei Weitblick für den Guten Zweck und für mehr Bildungsgerechtigkeit einzusetzen. Wir stehen in Zukunft vor der Herausforderung, unsere Gruppen wieder mehr zu vernetzen, sodass das Gefühl, Teil von einer tollen Gemeinschaft zu sein, wieder bewusster wahrgenommen wird. Gemeinsam hat der Verein, samt aller verschiedenen Gruppen, in den letzten 15 (!) Jahren schon so viel erreicht!



Das muss im kommenden Sommersemester nochmal ordentlich gefeiert werden - wir freuen uns drauf! 😊

Dank des großen Engagements unserer aktiven Mitglieder war es auch im vergangenen Semester möglich, so einige Projekte und Veranstaltungen umsetzen zu können - ihr seid der Wahnsinn! Jede Spende und jeder Mitgliederbeitrag ist ebenfalls eine wertvolle finanzielle Unterstützung für unsere Arbeit. Wir bleiben stets auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, Ideen und Projekte in Münster und unseren Partnerländern umsetzen zu können.

Abschließend möchte ich mich, im Namen des Vorstandes, bei allen Unterstützern und Mitgliedern herzlich bedanken. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir gemeinsam für eine gerechte Bildungswelt einsetzen werden!

Eure Elena

---

## KULTOUR

Bücher lesen und damit Bildungsprojekte fördern? Genau dafür haben wir dieses Semester den Leselauf - nach dem Prinzip eines Spendenlaufs - geplant, mit dem wir jetzt in Startposition stehen. Also sucht euch gerne schon mal Sponsor\*innen und füllt die Liste mit Büchern, die ihr lesen wollt und auf die Lesesessel ... fertig ... los!



---

## FEMALE EMPOWERMENT

Nachdem wir das sexismuskritische Alphabet auf Instagram beendet haben (schaut gerne nochmal bei den Highlights rein), durften wir unsere erste Bildungsveranstaltung mit dem Titel „Wut zur Lücke“ hosten, yeah! Dabei haben zwei Referentinnen spannendes Wissen über geschlechtersensible Medizin sowie weibliche Lust mit den Zuhörenden geteilt. Zusammen mit unserer beninschen NGO „Modern Esther“ befinden wir uns momentan in den letzten Zügen des Aufsetzens des Zusammenarbeitsvertrages.

**Gender Pay Gap**

Der Gender Pay Gap ist die "Differenz des durchschnittlichen Bruttoverdienstes der Frauen im Verhältnis zum Bruttoverdienst der Männer." Somit kann dies ein Indiz für mangelnde Gleichbehandlung sein. Aktuell verdienen Frauen im Durchschnitt 18% weniger pro Stunde in Deutschland als Männer. Man unterscheidet zwischen dem bereinigten Gender-Pay-Gap, wenn man die Tätigkeit, Qualifikation und Erwerbsbiografie berücksichtigt und dem unbereinigten Gender-Pay-Gap, welcher den Durchschnittsverdienst aller Arbeitnehmenden vergleicht.

[ZEIT.DE](#)

**Ein sexismuskritisches Alphabet**

- jeden Mittwoch und Sonntag!
- angelehnt an Tupoka Ogettes sexismuskritisches Alphabet
- ein Projekt der Gruppe Female Empowerment

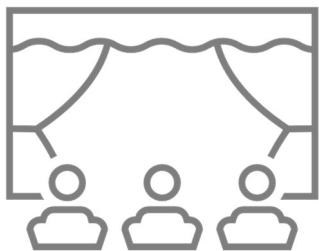


Unsere lokale Spendenaktion für Periodenprodukte in Zusammenarbeit mit der Tafel Münster ist nach wie vor in Planung. Im Moment sind wir mit dem letzten Feinschliff beschäftigt und freuen uns riesig, das Endprodukt bald in mehreren Drogeriefilialen in Münster bestaunen zu können. Da werdet ihr aber sicherlich nochmal was von uns hören!

---

## THEATERGRUPPE

Ja die Probenphase, die Probenphase wie kann man sie nur beschreiben. Viel Getümmel, viel Gestotter, viel im Skript nachschauen. Immer wieder, gerade am Anfang das wiederholte „LAAUTER“ „DEUTLICHER“ vom Publikumsraum. Viele Emotionen: viel Lachen und Schreien, Weinen und gesellig sein. Der Moment vor dem Licht, wo man ausgelassen Witze reißt und dann die Lampe aufglüht und man als Rolle Sachen auf Leute schmeißt. Das Kratzen vom Bleistift auf Papier, wenn man sich die Vorschläge der Regie notiert. Das Bilden und Auflösen von Linien und Halbkreisen, nachdem die Regie ein so anweist. Das Hallen der Rufe beim HA-HE-HU. Das Fuchteln der Hände von Seite zu Seite, das sich mehr und mehr in eine Wolke aus fliegenden Händen verwandelt. Dazu der Stress und die Freude, wie kann man besser eine Theaterprobe starten. Dann kommt auch schon die Hauptattraktion, das Spielen und Proben und in wenigen Sekunden sind eineinhalb Stunden verflogen. In denen Freund\*innen auf der Bühne sich anschreien, die kalte Schulter zeigen und fies zueinander sind; aber auch miteinander lachen, wie Schulkinder auf dem Pausenhof. Es ist faszinierend, wie sich Stück für Stück die Geschichte aufbaut, sie mit Leben gefüllt wird und wie sich dann alles zusammensetzt.



Akt für Akt, Szene für Szene; zu sehen, wie die Geschichte sich entwickelt, wie die Kröte anschwillt wie beim Ödipus und jeden Moment zu platzen scheint. Der Besuch der alten Dame, eine faszinierende Geschichte, in der man beobachtet wie aus Freund\*innen Feind\*innen werden, zu sehen ob das Bürgertum dem Apfel der Schlange standhalten kann oder es umkippt wie ein Pappaufsteller. Ein Stück, das aufregende Fragen über das Bürgertum und die Gesellschaft aus der heutigen Zeit aufwirft und zum Nachdenken anregt. Eine Vorstellung bei der man sich fast nicht mehr auf dem Stuhl halten kann. In der man einen starken Emotionscocktail abbekommt und man vor Spannung fast platzt. Darauf könnt ihr euch freuen, mehr braucht man da gar nicht am **19., 20. und 26. Mai**. Tragt es jetzt in eure Kalender mit fünf Ausrufezeichen und ladet alle Eure Freund:innen ein, es wird großartig! Seht selbst was passiert, wenn auf der Bühne das Licht angeht.

---

## PAT\*INNENPROGRAMM

Bei uns im Pat\*innenprogramm durften wir dieses Semester einige neue Patenschaften vermitteln! Wir haben neue motivierte Mitglieder bekommen, die ihre Patenkinder kennengelernt haben. Dabei wurden Kinobesuche mit gaaanz viel Popcorn veranstaltet, ein Lebkuchenhaus gebaut (und ziemlich schnell verspeist ☺ ) und auch Besuche auf dem Weihnachtsmarkt und dem Send durften nicht fehlen.



Besonders freuen wir uns auch über die großen Sprachfortschritte, die einige Kinder machen, die Deutsch als Fremdsprache lernen. Die spielerische Förderung während der Freizeitaktivitäten macht sowohl den Pat\*innen als auch den Kindern großen Spaß und hat einen spürbaren Effekt. Unser Bedarf an Pat\*innen, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben, ist nahezu unendlich! Daher freuen wir uns immer auf neue Gesichter, die Lust haben, ihre Kreativität und Motivation einzubringen und ein Grundschulkind in seiner Entwicklung zu unterstützen!

---

## KULTURSTÜRMER:INNEN

Wir von den Kulturstürmer\*innen haben im Dezember eine winterliche Kreativwerkstatt für Grundschüler\*innen der ersten und zweiten Klasse aus Münster veranstaltet. Beim Plätzchen backen, Seifen herstellen, und Tassen bemalen konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. So waren nach 3 Stunden nicht nur Tassen und Plätzchen kunterbunt verziert, sondern auch die ein oder andere Kinderhand. Der Nachmittag machte sowohl den Kindern als auch uns Erwachsenen sehr viel Spaß und wir freuen uns schon auf weitere spannende Aktionen im Sommersemester!

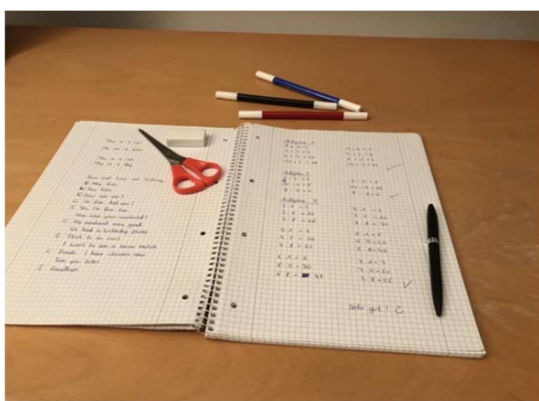
Auf den Bildern seht ihr ein paar der wunderschönen Ergebnisse des gemeinsamen Nachmittags. Weitere Aktionen sind bereits in der Planung.



---

## NACHHILFEPROJEKT

In den letzten Monaten haben wir uns nochmal intensiver damit auseinandergesetzt, die Anmeldung für das Nachhilfeprojekt zu vereinfachen. Auf einer eigens dafür eingerichteten Website (<https://weitblicker.org/muenster/projects/nachhilfeprojekt/>) findet man nun alle Infos zum Projekt an einer Stelle gebündelt und sowie die Links zur Anmeldung, die jetzt noch einfacher direkt über ein Online-Formular möglich ist.



Zudem haben wir das Design unserer Flyer und Plakate verbessert (u.a. mit einem QR-Code, der direkt zu unserer neuen Website führt) und mal wieder fleißig die Werbetrommel gerührt. Wir haben verschiedene münsteraner Grundschulen besucht und dort unser Projekt vorgestellt und Plakate für die Nachhilfelehrer\*innen an der WWU und in verschiedenen Cafés, etc. aufgehängt. Und siehe da, die Werbung hatte Erfolg! In den letzten Tagen haben wir viele neue Anmeldungen erhalten, sowohl von neuen Nachhilfelehrer\*innen als auch von Kindern, die gerne Nachhilfe hätten. Gerade führen wir also viele Telefonate, um die neuen Nachhilfelehrer\*innen ein wenig kennenzulernen und kümmern uns um die Zuordnung der neuen Nachhilfen. Wir freuen uns sehr, dass nun noch mehr Kinder von dem Projekt profitieren können!

---

## AUSTAUSCH

Im letzten Semester hatte die Vorfreude endlich ein Ende und wir konnten die diesjährigen Stipendiat\*innen Annabelle und Curtis in Münster willkommen heißen. Im September kamen die beiden an und seitdem haben wir viele schöne gemeinsame Momente sammeln können. Nachdem wir Annabelle und Curtis Münster gezeigt haben, haben wir auch andere Freizeitaktivitäten zusammen unternommen. Gemeinsam haben wir sowohl typisch beninisch als auch deutsch gekocht, sind gemeinsam auf den Weihnachtsmarkt gegangen und haben Plätzchen gebacken. Außerdem haben wir viele Spiele gespielt und waren gemeinsam bowlen und Billiard spielen.

Darüber hinaus hatten Annabelle und Curtis die Gelegenheit einige andere Städte zu besuchen und haben viel in ihrem Austausch erlebt. Wir sind glücklich die beiden kennengelernt zu haben und dankbar für die gemeinsame Zeit, aber müssen uns nun Mitte März leider auch wieder verabschieden.



---

## GLÜHWEINSTAND

Alle Jahre wieder verläutet das Weihnachtslied. Alle Jahre wieder veranstaltet Weitblick in der Adventszeit unseren Glühweinstand. Auch 2022 konnte dieser erfreulicherweise an 11 Tagen stattfinden. Waffeln, Apfelpunsch und Glühwein jeweils mit oder ohne Schuss wurden verkauft. Die Apotheker\*innen ohne Grenzen stellten an ein paar Abenden Eintopf, was bei dem teils halbwegs kalten, teils besonders kalten Wetter sehr wohltuend war. Neben Deko und Lagerfeuer trugen ein Live-Konzert und der Posaunenchor der WWU zu einer gemütlichen, geselligen Atmosphäre bei.



Darüber hinaus gab es am letzten Abend die Weihnachtsfeier von Weitblick. Ein besonderer Erfolg in diesem Jahr ist, dass an einem Tag der stärkste Umsatz des Glühweinstandes jemals erreicht wurde. All das wäre nicht ohne die vielen zahlreichen, tatkräftigen Helfer\*innen passiert. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an euch alle einzeln! Wir haben das gemeinsam ermöglicht!

---

## SCIENCE SLAM

So ein Science Slam erfordert einiges an Planung - gut, dass wir so ein tolles Team haben, mit dem auch stressige Phasen super verlaufen! Gemeinsam haben wir nach Slammer\*innen gesucht, uns um Werbung gekümmert, Verpflegung und Sponsoren organisiert und somit letzten Endes einen Slam auf die Beine gestellt, der von über 500 Zuschauern besucht wurde. Gut, dass wir extra den H1 gebucht haben! Durch den Slam ist einiges an Spenden zusammengekommen, worauf wir unglaublich stolz sind.

Wir freuen uns schon riesig auf unseren nächsten Slam, welcher am **5. Mai** im Rahmen des Neue Wände Festivals stattfinden wird.



---

## HONDURAS

In diesem Semester konnten wir, die Hondurasgruppe, einen weiteren Erfolg feiern! Die Schule José Antonio Domínguez in La Compuerta konnte fertiggestellt und mit Materialien ausgestattet werden. Außerdem begleiteten wir den Aufenthalt von Clara in Honduras, die als Assistant Teacher für 2,5 Monate in Copán Ruinas war. Aktuell ist sie für einen längeren Aufenthalt nochmal nach Honduras geflogen, weil es ihr so gut gefallen hat!

Wir hoffen, dass sich dadurch im nächsten Semester weitere Kooperationsmöglichkeiten mit den Projektpartner\*innen vor Ort ergeben.

Im Dezember planten wir zusammen mit der DHG (Deutsch-Honduranische Gesellschaft) einen vorläufigen Plan für zukünftige Bauprojekte.

Sonstige Treffen, wie z.B. eine Schicht beim Weitblick-Glühweinstand, durften natürlich auch nicht fehlen!

Falls ihr Interesse an der Hondurasgruppe habt, meldet euch gerne einfach bei einem/einer von uns. Wir würden uns freuen, wenn ihr mal vorbeischaut! ☺



---

## WEITBEAT

Am 18. November fand nach der endlos scheinenden Corona-Pause wieder eine Weitblick-Party in der Baracke statt! Auch, wenn es mit der Baracke ein paar Kommunikationsprobleme gegeben hat, es keine offizielle Übergabe vor der Party gab und wir daher nur an die fünf Kästen Bier finden konnten, war die Party am Ende ein voller Erfolg!

Mit rund 100 Gästen haben wir (über „Pay what you feel“ für den Eintritt) einiges an Einnahmen gemacht und hatten einen supercoolen Abend. Neben unserer gemeinsam erstellten, bunt durchgemischten Spotify-Playlist, auf der garantiert für alle etwas dabei war, haben unsere Weitblick-internen DJs Manni und Kalle aufgelegt. Aber nicht nur die gute Musik, sondern auch spannende Bierpong- und Twisterspiele haben für eine Bomben-Stimmung gesorgt. Erst in den frühen Morgenstunden sind wir schließlich durch die eisige Nacht nach Hause getuckelt.



Gegen Ende des Semesters hat Weitbeat außerdem den Getränkeverkauf bei den H1-Konzerten gemacht. Leider war es uns nicht erlaubt, Brezeln zu verkaufen, aber trotzdem hat auch hier „Pay what you feel“ super viel Geld reingebracht.

Die fleißigen Getränkeverkäufer:innen durften sich während des Konzerts mit in den Saal setzen und der tollen Musik lauschen. Der geringe Aufwand hat sich also auf jeden Fall gelohnt!

---

## MITGLIEDERGEWINNUNG

Am Anfang des Semesters ging es auch für uns wieder so richtig los. Dann hieß es mal wieder: Werbung, Werbung, Werbung! Es ging durch Vorlesungen und mit Unterstützung der Öffis konnten wir einige Menschen erreichen, die auf unserem Infoabend erschienen sind. Die Gelegenheit sich mal wieder zu treffen, haben sich auch einige Alt-Weitblickies nicht entgehen lassen, sodass wir einen gefüllten Hörsaal hatten und abschließend nach der Vorstellung den Abend in der Kneipe gemütlich ausklingen lassen konnten.

Nicht fehlen durfte dieses Semester auch das allerseits beliebte Kochkarussell! Es wurde dafür auch mal wieder durch Münsters schönste Küchen rotiert und die Teams konnten es sich bei Hauptspeise, Nachspeise und Cocktail so richtig gut gehen lassen.

Es war super schön, Menschen aus den anderen Gruppen kennenzulernen, sich auszutauschen und ausgelassen zu lachen... Wir freuen uns schon auf alles, was das nächste Semester bereithält!



---

## REISEGRUPPE NACH BENIN

Im März war es endlich wieder soweit: eine Gruppe von 8 Weitblickerinnen aus Münster (und Osnabrück) ist nach Benin gereist – das erste Mal, seitdem die letzte Reisegruppe im März 2020 ihre Reise durch die Pandemie abbrechen musste. Umso größer war also die Freude, unsere Kooperationspartner\*innen und die vielen spannenden Projekte endlich wieder persönlich kennenzulernen und sich auszutauschen.

Begleitet von zwei Mitarbeitern der NGO Education Service International (ESI) –



hier einmal ein ganz großes Dankeschön an Parfait und Charles für die Begleitung und Unterstützung – war die Gruppe insgesamt 3 Wochen in Benin unterwegs.



---

Los ging es in Cotonou, der größten Stadt und Wirtschaftszentrum Benins. In etwa einer Woche fanden viele Gespräche statt, so u.a. mit der Organisation CIPCRE, Modern Esther, dem Start-up Valley, der Universität Abomey-Calavi und ehemaligen Stipendiat\*innen. Dabei ging es vor allem darum, wie die Zusammenarbeit in Zukunft noch besser gelingen kann und welche tollen Projekte und Ideen anstehen!

Neben diesen Terminen gab es aber auch ein Touri-Programm, bei dem Sehenswürdigkeiten der Stadt und Märkte erkundet wurden sowie am Strand gechillt wurde.



Von Cotonou aus ging es weiter nach Dogbo, wo die Gruppe liebevoll auf dem Gelände von ESI empfangen wurde. In den folgenden anderthalb Wochen waren die Highlights die Schuleröffnung und Grundsteinlegung für das neue Schulgebäude, der Besuch in einem Königspalast in Abomey sowie ein Treffen mit Dr. Mensah Wekenon Tokponto und seiner Arbeit mit dem Verein Sonafa. Zu den tollen Eindrücken zählen auch die vielen bunten Stoffe, aus denen die Gruppe auch einige Stücke schneiden lassen durfte. Nach einem Open-air-Kinoabend (The Woman King) und einem Gespräch mit ESI ging es für einen Tag weiter nach Grand-Popo. Am Meer durfte die Gruppe noch eine Bootstour zum Bouche du Roi erleben und die Seele baumeln lassen, bevor es für den letzten Tag zurück nach Cotonou ging. Nach dem Eindecken mit Souvenirs und einem letzten, tränenreichen, gemeinsamen Abendessen flog die Gruppe abends wieder zurück nach Deutschland.

Es waren spannende, aufregende und intensive Wochen voller schöner Momente, Begegnungen und herzlicher Gastfreundschaft und wir bedanken uns herzlich bei ESI und allen Menschen, die die Reise geprägt und bereichert haben!

---

## SCHULBAU IN BENIN

In der Beningruppe haben wir die Kooperation mit Education Service International (ESI), unserer beninischen Partner-NGO, begleitet. Im letzten Jahr konnte Weitblick erneut den Bau eines Schulgebäudes sowie eines Latrinengebäudes für eine Grundschule finanzieren. Das Gebäudemodul mit drei Klassenzimmern wurde in Kpodave in der Kommune Dogbo gebaut und im März offiziell eröffnet. Bei der Feier durfte auch die Reisegruppe mit dabei sein, ebenso wie bei der Grundsteinlegung für das neue Schulgebäude, das in diesem Jahr von ESI gebaut wird.



Das diesjährige Modul entsteht für eine Grundschule in der Gemeinde Madjre. Als Beningruppe stehen wir regelmäßig im Austausch mit ESI, um uns über den Bau der Gebäude und die anderen gemeinsamen Projekte mit ESI auszutauschen – neben der Kommunikation per Mail oder Whatsapp gehören auch regelmäßige Videocalls (und in diesem Jahr endlich auch wieder ein Gespräch vor Ort) dazu. Im Laufe des Jahres möchten wir auch gemeinsam mit ESI eine Evaluation der bisherigen Bauprojekte durchführen.



Wir freuen uns sehr über die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit ESI und darüber, dass auch in diesem Jahr wieder ein Gebäude finanziert werden kann!

Abgesehen von der Begleitung des Schulbaus, hat die Beningruppe auch die diesjährige Reise vorbereitet und begleitet, da die Reise einen wichtigen Bestandteil der Zusammenarbeit mit ESI darstellt.



Auch in diesem Jahr freuen wir uns, dass wir wieder mit unserem langjährigen Projektpartner SONAFA kooperieren und mit den Einnahmen aus dem Glühweinstand und einer Großspende die Sanierungsarbeiten in der Schule CEG Goho zu unterstützen. Die Arbeiten sind gut angelaufen und bald dürfen wir uns über ein abgeschlossenes Projekt freuen! Die diesjährige Reisegruppe konnte die Projekte der letzten Jahre und das aktuelle Projekt in Goho besuchen und vor Ort unseren lieben Projektpartner und Gründer von SONAFA, Prof. Mensah Tokponto, kennenlernen.

---

## NEUES VOM VORSTAND

### Hey alle zusammen,

ich heiße Meyra und bin 23 Jahre alt. Ich studiere Medizin und komme aus der Nähe von Wuppertal. Für die, die die Stadt nicht kennen - dort befindet sich die Schwebbahn. Für mehr Infos fragt Klara, sie kennt sich anscheinend in dem Bereich aus :) Seit einem ganzen Jahr bin ich schon bei Weitblick und habe so viele nette Menschen (neben Klara) kennenlernen können. Angefangen hat alles in der KulTour-Gruppe und danach kam die Weltwärts-Begegnungs-Gruppe dazu. Diesen Sommer hatte ich die Möglichkeit mit nach Benin zu reisen und aufgrund dessen stehe ich laut dem Abkommen Weitblick Münster für ewig in der Schuld, deshalb nun der Vorstand.



Nein Spaß, ich bin einfach nur sehr sehr dankbar für all die schönen Erfahrungen, die ich sammeln konnte und möchte gerne anderen Menschen diese Möglichkeiten bieten. Ich hoffe, dass ich durch mein Engagement bei Weitblick auch andere erreichen kann. Außerdem muss ich ein wenig die Ausländerquote anheben... Ich meine, nur Cico im Vorstand zu haben - das ist doch traurig!



### Hallo ihr lieben Weitblicker\*innen,

ich bin Judith und freue mich sehr, mich als Kandidatin für den Vorstand vorstellen zu dürfen. Ich bin 24 Jahre alt und komme ursprünglich aus Ratingen bei Düsseldorf. Meinen Bachelor in Psychologie habe ich in Heidelberg gemacht und bin vor rund einem Jahr für mein Masterstudium in Personal- und Wirtschaftspsychologie nach Münster gezogen.

Weil ich bereits in Heidelberg von Weitblick gehört hatte, bin ich aus Interesse zum Infoabend gegangen und sofort bei Weitblick eingestiegen. Nach einem kurzen Schwenker über die Science-Slam-Gruppe bin ich in der Theatergruppe gelandet. Gemeinsam haben wir einige Hürden überwunden, bis wir „Zeugin der Anklage“ erfolgreich aufführen konnten. Gemeinsam mit Wiebke übernehme ich den Vorsitz. Ich habe große Lust, mich vermehrt im Verein einzubringen und die Vereinsarbeit aktiv mitzugestalten. Ich freue mich auf die enge Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern und denke, dass mein Organisationstalent mir in der Position als Vorsitzenden zugutekommt. Neben Orgathemen und dem Theater habe ich eine große Leidenschaft für Fotografie und Kochen. Leider habe ich es bisher trotzdem noch nicht zum Kochkarussell geschafft -vielleicht lernen wir uns ja bei der nächsten Runde persönlich kennen :)

---

## Hallo ihr Lieben,

ich bin Elena vom Niederrhein und studiere im 4. Semester Geographie Bsc. hier in Münster. Ich freue mich riesig, mit Jana in den Vorsitz zu gehen und Weitblick die nächsten Jahre weiter mit begleiten zu können. Ich bin seit Anfang 2022 dabei und hatte bereits die Möglichkeit, Teil des Jugendaustausches In Benin und Münster zu sein. Seit diesem Austausch und unserem Besuch in Benin bin ich hellauf begeistert von Weitblicks entwicklungspolitischem Engagement und allgemein unserer Vereinsarbeit. Ich freue mich auf all eure Ideen und Veranstaltungen, die euch in Zukunft noch so einfallen, weitere Erfolge und Kooperationen und alle Erfahrungen, die wir gemeinsam durch Weitblick auch in unseren Projektpartnern machen.



Durch mein Studium und mein derzeitiges Praktikum beim BMZ hoffe ich, dass ich auch spannenden Input mit nach Münster zurückbringe und wir eventuell zukünftig mehr Zeit für vereinsinterne Austausche und Workshops im Klima-, Bildungs- und EZ-Bereich haben.

Bis bald, eure Elena



## Hallo, meine lieben Weitblickies,

ich bin Sarah, 25 Jahre alt, studiere Soziologie und bin für mein Studium hier ins schöne Münster gezogen.

Gebürtig komme ich aus Aachen, ein Ort, der für Thermen- und Printenliebhaber\*innen nur zu empfehlen ist. Ich lebe in einer 5-er WG und bin von daher kompromiss-sowie auch biererprobt.

Wer mich ein bisschen kennenlernt weiß, ich bin kein Morgenmensch, weshalb meine Liebe zu Kaffee in jeglicher Form beachtlich groß ist und jederzeit mit erfrischenden Besprechungen in einem Kaffeehaus gefördert werden darf.

Und ich freue mich schon sehr im kommenden Semester die Donnerstagstreffen, gemeinsam mit Leonie, zu übernehmen.

Wir sehen uns spätestens da!

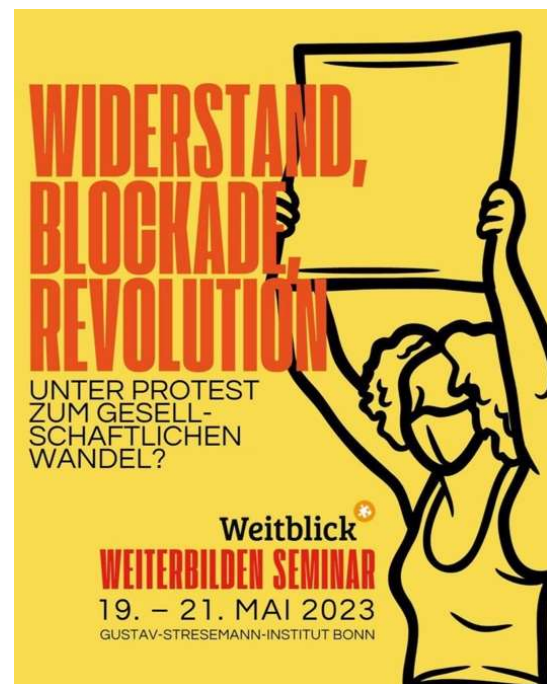
---

## WEITERBILDEN

Und jetzt gibt's noch eine Ankündigung: Schon bald steht ein nächstes bundesweites Wochenende an! Wir treffen uns am **19.-21. Mai** im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn und werden gemeinsam das Wochenende mit Vorträgen und Workshops rund um das Thema *Widerstand, Blockade, Revolution – unter Protest zum gesellschaftlichen Wandel?* gestalten.

Über die sozialen Medien verfolgen wir live, wie Menschen weltweit teilweise unter Lebensgefahr auf die Straße gehen. In deutschen Talk-Shows entflammen Debatten um Kartoffelbrei auf Gemälden und kleine Dörfer im Rheinland. Sogar bei den Grammys ist das Thema mit der dieses Jahr neu eingeführten "Social Change"-Kategorie angekommen: Sozialer Wandel – Widerstand – Revolution. Was vereint die Kämpfe von Menschen in Kolumbien, Myanmar, Rojava und im Rheinland? Wie verändert globale Aufmerksamkeit die Proteste? Und: welche Kämpfe werden von der Weltgemeinschaft wenig bis gar nicht beachtet?

Neben diesem spannenden Thema bleibt natürlich immer die Möglichkeit, coole Weitblickies aus ganz Deutschland kennenzulernen, ein super spaßiges Wochenende zu verbringen und sich gemeinsam auszutauschen. Also seid dabei!



---

## SCHÖN, DASS DU DEN NEWSLETTER GELESEN HAST!



Schau doch mal vorbei @weitblick\_muenster

Komm doch mal (wieder) zum **Donnerstags-treffen** immer um 20 Uhr im J490!

Kennst du schon **WeCanHelp?** Online shoppen und spenden!

Willst du nen **WB-Pulli** oder **T-shirt?** Einfach bestellen auf [www.weitblick.druck-drauf.de](http://www.weitblick.druck-drauf.de)

Gib mir gerne dein Feedback an [muenster@weitblicker.org](mailto:muenster@weitblicker.org)



**Spenden** kannst du unter [www.weitblicker.org/muenster/donate/](http://www.weitblicker.org/muenster/donate/)